

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 13.03.2023

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 21.02.2023

von 17:30 bis 18:45 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Günther, Thomas

Fraktion AfD

Buchberger, Dietmar, Dr.

Buchberger, Susanne

Galau, Andreas

Galau, Ulrike

Fraktion SPD

Deligas, Patrick

Fischer, Uwe

Freund, Christine

Grigoleit, Birk Günther

Leber, Steffen

Mertke, Michael

Wobst, Michael

Fraktion FDP

Bensch, Benjamin

Nikolai, Ralf

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Goertz, Simone

Klann, Olaf

Piske, Heiko

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Frank, Kersten

Klebauschke, Bastian
Nelte, Stefan
Scheeren, Werner
Uhmann, Johanna
von Lewinski, Lukas

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Berndt, Gunnar
Kulling, Markus
Schönrock, Oliver
Winkel, Petra

per Videoübertragung

per Videoübertragung; anwesend
ab TOP 2

Fraktion B90/Die Grünen

Bäcker, Nicole
Rostock, Clemens
Röthke-Habeck, Petra

per Videoübertragung

Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Schmitt, Cornelia

Fraktion B90/Die Grünen

Henning, Angelina

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Wobst, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 30 Mitgliedern fest.

Bezüglich der Tagesordnung gab Frau Röthke-Habeck bekannt den Antrag BV0008/2023 zurückzuziehen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt (30 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen).

TOP 2

Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wobst informierte über die geplante Sitzung der Kommission zur Überprüfung der nachgerückten Stadtverordneten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG).
Die Sitzung soll voraussichtlich am 02.03.2023 stattfinden.

TOP 3

Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister.

Herr Günther erläuterte einige Themen des Berichtes, welcher allen Mitgliedern vorlag.

TOP 4

Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende verwies vorab auf die Regelungen der Geschäftsordnung hinsichtlich der Fragestellung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Herr Wo.:

Herr Wo. erläuterte, dass mit der Fertigstellung der Fontanestraße Ecke Feldstraße die Keller einiger Mieter unter Wasser standen. Zwischenzeitlich wären Schläuche an der Dachrinne befestigt worden, jedoch sei das Problem bis zum heutigen Tag nicht gelöst worden. Er fragte nach einer Lösung für das Problem.

Herr Günther antwortete, dass er sich bei der Geschäftsführung der HWB erkundigen wird und eine schriftliche Antwort folgen wird. Das Antwortschreiben wurde als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Herr Wo.:

Er merkte weiterhin an, dass (ebenfalls in der Fontanestraße Ecke Feldstraße) bei den Absenkungen der Bordsteine die Straßenabläufe höher liegen und dadurch das Wasser nicht ablaufen kann. Personen, welche die Absenkung passieren, müssten daher durch eine Pfütze laufen.

Schließlich regte Herr Wo. an, die Krumme Straße nur für den Durchgangsverkehr freizugeben, damit diese enge Straße nicht als Abkürzung genutzt wird.

Herr Günther antwortete, dass dort Nachbesserungen im Kreuzungsbereich stattgefunden haben und bat Herrn Asmus, Fachdienstleiter Öffentliche Anlagen, dazu auszuführen.

Herr Asmus führte aus, dass die Querneigung von der Fahrbahn zu den Nebenanlagen verläuft und daher die Problematik besteht. Dies ist mit kleinen Abweichungen regelkonform gebaut. Hinsichtlich der Thematik des Wassers gab Herr Asmus an, dies nochmals zu prüfen.

Herr We.:

Herr We. bemängelte große Risse in dem Gebäude der Feuerwache und seines Hauses in der Parkstraße. Diese beruhen auf die Unebenheiten der Fahrbahn und des Busverkehrs, welche gewisse „Rammstöße“ auf die Gebäude übertragen.

Herr Günther erklärte, dass es sich hierbei um eine unterschiedliche Wahrnehmung handelt. Auch die Mitarbeiter der Feuerwehr haben nicht angezeigt, dass das Gebäude stark beeinträchtigt wäre.

TOP 5

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.12.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2022 wurde von der Fraktion AfD unterzeichnet.

TOP 6

Behandlung von Anfragen

TOP: 6.1 ANF0005/2023

Einreicher:Fraktion DIE LINKE

Wiederholtes Zerstören von Bushaltestellen

Anfrage:

1. Wie hoch ist durchschnittlich der Schaden inkl. aller Nebenkosten, der bei solchen Vorfällen entsteht?
2. Welche Beträge muss die Stadt im Jahr aufwenden, um Schäden, die durch Vandalismus an Bushaltestellen und Schaukästen entstanden sind, zu beseitigen?
3. Gibt es Vorhaben von Seiten der Verwaltung , anstelle von Glas Alternativmaterialien in ähnlicher Stärke und mit ähnlichen Gebrauchswerten zum Einsatz zu bringen, um den Aufwand und die Kosten für Reparaturen zukünftig zu verringern?
Könnte man sich seitens der Verwaltung vorstellen, zukünftig in einem fortlaufenden Prozess bei Erneuerungen und Neuerrichtungen von Bushaltestellen und Schaukästen die Glasscheiben durch Alternativmaterialien zu ersetzen ?

Die Beantwortung der Anfrage lag den Mitgliedern als Hausmitteilung vom 16.02.2023 vor.

TOP: 6.2 ANF0006/2023

Einreicher:Fraktion FDP

Notfall-Zentren

Anfrage:

1. Gibt seitens der Verwaltung schon ein Umsetzungsprozedere?
2. Wo kann in Hennigsdorf ein Notfall-Zentrum errichtet werden?
3. Werden finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt erwartet?

Die Beantwortung der Anfrage lag den Mitgliedern als Hausmitteilung vom 21.02.2023 vor.

TOP 7**BV0001/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Umbenennung von zwei Verbindungswegen zwischen Heimstättensiedlung und Brandenburgischer Straße

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt den nördlichen und südlichen Straßenabschnitt zwischen Heimstättensiedlung und Brandenburgischer Straße neu zu benennen.
2. Die Straßenabschnitte erhalten die Straßennamen „Schwarzwildweg“ (nördlicher Straßenabschnitt) und „Rotwildweg“ (südlicher Straßenabschnitt) gemäß Anlage 3.

Mehrheit mit JA

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 8**BV0002/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Fortschreibung des Parkraumkonzeptes Hennigsdorf Nord

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die Fortschreibung des Parkraumkonzeptes Hennigsdorf Nord gemäß Anlage.

Mehrheit mit JA

Ja 19 Nein 7 Enthaltung 5

TOP 9**BV0003/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Verbesserung der Querungssituation für alle Verkehrsteilnehmer am Knotenpunkt Fontanestraße/Schönwalder Straße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die als Anlage beiliegende „Prüfung Verkehrsführung Knotenpunkt Fontanestraße/ Schönwalder Straße“ mit Stand Januar 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Variante 1 (einfache Einrichtung von Kaps durch Markierung) als Grundlage für die weiterführenden Planungen für die Umgestaltung des Knotenpunktes Fontanestraße/ Schönwalder Straße.

Mehrheit mit JA

Ja 26 Nein 4 Enthaltung 1

TOP 10**BV0005/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über das Quartiersentwicklungskonzept Hennigsdorf Nord

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Quartiersentwicklungskonzept Hennigsdorf Nord“ in der Fassung 05. November 2022 gemäß Anlage als Grundlage für weitere kommunalpolitische Entscheidungen für die perspektivische Entwicklung des Wohngebietes Hennigsdorf Nord.

Einstimmig Ja

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 4

TOP 11**BV0008/2023****Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen**

Tempo 30 in der Hafenstraße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass in der Hafenstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h abgesenkt werden soll. Dies kann im Ermessen der Stadtverwaltung durch Beantragung einer Anordnung von Zeichen 274, 274.1 oder 244.1 mit Zusatzschild „Kfz frei“ erfolgen. Der Antrag soll im Jahr 2023 gestellt werden.

Zurückgezogen

TOP 12**BV0010/2023****Einreicher: Fraktionen SPD, FDP, DIE LINKE und B90/Die Grünen**

Beitritt der Stadt Hennigsdorf zur Organisation Bürgermeister für den Frieden

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister zu, der Organisation Bürgermeister für den Frieden beizutreten.

Mehrheit mit JA

Ja 15 Nein 9 Enthaltung 7

TOP 13**MV0002/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über das Prüfergebnis einer vollständigen Umzäunung des Hundeauslaufgebietes „Shellwiesen“ mit Kostenschätzung

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Prüfergebnis einer vollständigen Umzäunung des Hundeauslaufgebietes „Shellwiesen“ mit Kostenschätzung zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 14**MV0004/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Statistische Entwicklungsdaten der Bevölkerung der Stadt Hennigsdorf für das Jahr 2022

Mitteilungsinhalt:

In Hennigsdorf lebten zu Beginn des Jahres 2022 laut den Daten des Einwohnermeldeamtes insgesamt 26.997 Bürger*innen. Zum Ende des Jahres 2022 waren es 27.205. Damit ist in der Stadt Hennigsdorf ein Bevölkerungswachstum von insgesamt 208 Personen für das Jahr 2022 zu verzeichnen.

Dabei ist signifikant, dass die natürliche Bevölkerungsbewegung, also das Verhältnis zwischen Sterbe- und Geburtenfällen durch einen negativen Saldo und damit einen Abwärtstrend gekennzeichnet ist, der im Vergleich zum Vorjahr noch einmal zugenommen hat. Es sind 422 Hennigsdorfer*Innen verstorben, es haben aber „nur“ 187 neue Erdenbürger*innen, die in Hennigsdorf wohnhaft sind, das Licht der Welt erblickt.

Durch insgesamt 1.506 Zuzüge und lediglich 1.384 Wegzüge aus dem Stadtgebiet ist die Zahl der Gesamtbevölkerung dennoch weiterhin steigend, sodass ein Wachstum von 0,77 % (im Vorjahr waren es bereinigt 0,2 %) zu verzeichnen ist.

Der Jahresaltersdurchschnitt der Hennigsdorfer Bevölkerung liegt bei 47,2 Jahren. Der Anteil der Bevölkerung in den Altersgruppen von 0 bis 5 Jahren macht 4,62 % der Gesamtbevölkerung Hennigsdorf aus. In den Altersgruppen 6 bis 17 Jahren sind es 9,61 %. Die Altersgruppe von 18 bis 64 Jahren nimmt prozentual mit 59,13 % den Großteil der Bevölkerung ein. Beachtlich ist, dass 26,63 % der Hennigsdorfer Bevölkerung älter als 65 Jahre ist.

Die Stadt Hennigsdorf zeichnet sich zudem durch ihre kulturelle Vielfalt aus, so gibt es insgesamt 100 verschiedene Nationalitäten. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt mit 2.655 Bürger*innen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung 9,76 %. Sowohl die natürliche Bevölkerungsbewegung als auch der Wanderungssaldo (Zuzug minus Wegzug) zeigen in dieser Bevölkerungsgruppe einen positiven Bevölkerungstrend, insgesamt ein Zuwachs um 14,39 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Wanderungssaldo sind davon 140 Menschen aus dem Krieg in der Ukraine nach Hennigsdorf geflohen und machen damit einen Anteil von 46,67 % vom Saldo des Aufwärtstrends aus, der durch Zu- und Abwanderung entsteht.

Zu beachten ist, dass sich die Werte durch nachträgliche Meldungen im Jahr 2023 verändern, wenn diese den Meldezeitraum bis zum 31.12.2022 betreffen. Insbesondere bei den Meldungen aus der Gemeinschaftsunterkunft sind zuletzt sehr deutliche Verzögerungen bei den Meldungen zu beobachten. Dies kann erhebliche Auswirkungen haben.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden nach erfolgter Bestätigung des Protokolls gelöscht.

gez. **Michael Wobst**
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez. **Sandra Krohn**
Protokollantin

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am _____.____._____ durch Fraktion FDP
